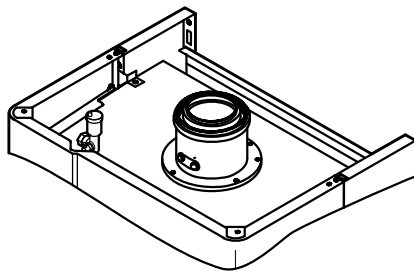


Inbetriebnahme

Brenner einregulieren

Der Kessel ist werksseitig voreingestellt. Falls für die Gasart und die Leistung die richtige **Gasblende** eingebaut ist und das **Abgassystem** keine Undichtigkeit aufweist, muss sich der CO₂-Gehalt im vorgegebenen Bereich befinden.



- Abgasanalysegerät am Kesselanschluss-Stück am Mess-Stutzen Abgas anschließen.
Regelung für angehobenen Betrieb
 - Betriebsprogramm-Wahlschalter auf „T1“ stellen.**Regelung mit Standard-BE**
 - Betriebsprogramm-Wahlschalter auf „T“ und Drehknopf „*“ auf „-5“ stellen.**Regelung mit BE Comfortrol**
 - Klappe der BE öffnen.
 - ANLAGE „D“
 - FACHEINSTELLUNG „C“
 - BITTE CODE: „B-C-C-B“
 - DIAGNOSE „A“
 - RELAISTEST „A“

Mit WEITER „A“ bis im Display folgendes erscheint:

10: MODULATION
 <ST. 90> ZU
 BRENNER
 <ST. 41> EIN

- Untere Nennwärmeleistung** laut CO₂-Tabelle prüfen. Der Wert darf nicht mehr als +/- 1% abweichen.
- Regelung für angehobenen Betrieb und Regelung mit Standard-BE**
 Betriebsartenwahlschalter auf „“ stellen und SP-Schalter von „“ auf „“ stellen.
Regelung mit BE Comfortrol
 Klappe schließen und SP-Schalter auf Hand „“ stellen.
- Obere Nennwärmeleistung** laut CO₂-Tabelle prüfen. Der Wert darf nicht mehr als +/- 1% abweichen.
 SP-Schalter wieder auf stellen.

Gasfamilie	Gas-gruppe	CO ₂ -Einstellbereich	CO ₂ -ALZ
Erdgas	E	6,6 - 10 (%)	8,6 %* ¹
	LL	7,0 - 10 (%)	
Flüssiggas	B/P	8,5 - 10,5 (%)	10 %

*¹Bei Prüfgas G20.

Inbetriebnahme

Grundeinstellung Matrix-Kompaktbrenner

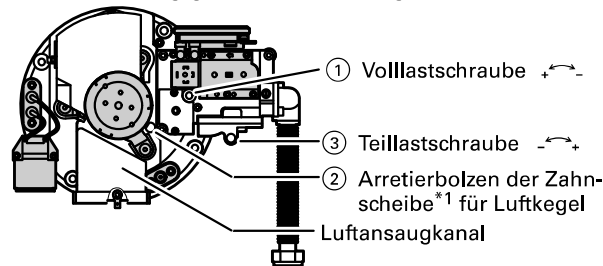
Die Brenner des Vitodens 200 werden in der Fertigung grundsätzlich voreingestellt. Dadurch kann sich je nach Gasart und Gasqualität ein CO₂-Wert zwischen

- 6,6 bis 10,0 % bei Erdgas E,
- 7,0 bis 10,0 % bei Erdgas LL
- 8,5 bis 10,5 % bei Flüssiggas P einstellen.

Der Kessel ist in diesem Bereich feuerungstechnisch in Ordnung. Weicht der gemessene CO₂-Wert um

mehr als 1 %-Punkt bei Erdgas bzw. 0,5 %-Punkte bei Flüssiggas ab, ist nach unten aufgeführter Anweisung zu verfahren. Vereinzelt kann es anlagenbedingt durch ein kurzes Abgasystem, verstellter Gasarmatur und/oder falscher Luftkegeleinstellung zu Verbrennungsproblemen wie Flammenpulsation, Geräuschen oder Zündproblemen kommen. In diesen Fällen ist es notwendig, den Brenner neu einzustellen.

Die Anweisung gilt für alle Kesselgrößen und alle Gasarten (E, LL, P)!



1. Prüfen, ob richtige Gasblende passend zur Leistung und Gasart eingebaut ist.
2. Gaskombiregler in **Grundstellung** bringen. Dazu Volllastschraube ① gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, anschließend 5 volle Umdrehungen (360°) zurück.
3. Arretierbolzen ② für Luftkegel herausnehmen.
4. Gerät über Teststellung **Volllast** in Betrieb nehmen. CO₂ messen.
5. CO₂-Wert durch verändern des Luftkegels (Zahnscheibe*1 mit dem Uhrzeigersinn = weniger Luft) auf folgende Werte einstellen:
 - 8,6 % bei Erdgas E, LL**
 - 9,8 % bei Flüssiggas P**
6. Luftkegel arretieren.
7. Teststellung **Teillast** einstellen.
8. CO₂-Wert durch verändern der Gasmenge an der Teillastschraube ③ der Gasarmatur auf folgende Werte einstellen:
 - 8,6 % bei Erdgas E, LL**
 - 10,0 % bei Flüssiggas P**

Hinweis

Bei Abschlussmessung mit geschlossenem Luftkasten sollten folgende CO₂-Werte in Volllast und Teillast nicht überschritten werden:

- 8,8 % bei Erdgas
- 10,2 % bei Flüssiggas P

3/2006

*1Zahnscheibe für Luftkegel befindet sich im Inneren des Luftansaugkanals.